

Absender:
Zeichen:

Ort, Datum:

Landratsamt Ansbach
SG 43
Postfach 15 02
91506 Ansbach



**Antrag auf wasserrechtliche Entscheidung
nach dem Wasserhaushaltsgesetz - WHG -
und dem Bayer. Wassergesetz - BayWG -**

Zutreffendes, soweit bekannt, bitte ankreuzen oder ausfüllen!

Angaben zum Antragsteller/Unternehmer:		
Name, Firma: Gemeinde Wilburgstetten		
Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer): Alte Schulstraße 8, 91634 Wilburgstetten		
Zur Bearbeitung von Rückfragen: Abteilung, Sachbearbeiter, Telefon-Nr.: IB Heller, Daniela Wolf, 09825 9296 32		
Bezeichnung des Vorhabens: Kläranlage Rühlingstetten - Grundwasserentnahme		
Standort (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer): 91634 Wilburgstetten/Rühlingstetten,		
Grundstück Fl.Nr. 108	Gemarkung: Rühlingstetten	Eigentümer <input checked="" type="checkbox"/> = Antragsteller <input type="checkbox"/> siehe Grundstücksverzeichnis
Bezeichnung des benutzten Gewässers: Grundwasser		
Anfangspunkt des Vorhabens: siehe Lageplan	Entnahmestelle:	Einleitungsstelle:
Endpunkt des Vorhabens:		Länge des Vorhabens:
Einteilung bei oberirdischem Gewässer: Gewässer <input type="checkbox"/> erster <input type="checkbox"/> zweiter <input type="checkbox"/> dritter Ordnung		oder: Grundwasser <input checked="" type="checkbox"/>
Gewässereigentümer:		Fischereiberechtigter:
Verwendete Anlagen und Einrichtungen		
Sonstige Beteiligte (Nachbarn, mit Angabe von Namen, Anschrift, Fl.Nr., Gmkg.):		
<input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet		
<input type="checkbox"/> Einwirkungen auf die Rechte Dritter <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> Lage in einem Flurbereinigungsgebiet

.. Die wasserrechtliche Entscheidung wird für folgende Benutzungen des Gewässers beantragt:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 1. Entnehmen und Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern
Mengenangaben: * | <input type="checkbox"/> 5. Einleiten von Stoffen in das Grundwasser |
| <input type="checkbox"/> 2. Aufstauen und Absenken von oberirdischen Gewässern | <input checked="" type="checkbox"/> 6. Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser
Mengenangaben: *
6 m ³ pro Monat |
| <input type="checkbox"/> 3. Entnehmen fester Stoffe aus oberirdischen Gewässern | <input type="checkbox"/> 7. Aufstauen, Absenken und Umleiten von Grundwasser |
| <input type="checkbox"/> 4. Einbringen und Einleiten von Stoffen in oberirdische Gewässer
Art der Stoffe/Mengenangaben: * | <input type="checkbox"/> 8. Maßnahmen, die geeignet sind, dauernd oder in einem nicht nur unerheblichen Ausmaß schädliche Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Wassers herbeizuführen. |

* (z. B. l/s, m³/h, m³/d, m³/a)

nach

§ 10 Abs. 1, § 15 WHG als gehobene Erlaubnis
(Benutzung im öffentlichen Interesse/ gesicherte Rechtstellung)

§ 10 Abs. 1 WHG als beschränkte Erlaubnis i. V. m. Art. 15 BayWG

§ 8 Abs. 1, § 10 Abs. 1, § 14 WHG als Bewilligung
(nicht für Ziffer 4. und 8.)

wird beantragt für folgende Tatbestände:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1. Eignungsfeststellung nach § 63 WHG | <input type="checkbox"/> 5. Wasserkraftnutzung § 35 WHG |
| <input type="checkbox"/> 2. Ausbau des Gewässers (Herstellung/Beseitigung/
wesentliche Umgestaltung des Gewässers/seiner
Ufer; Deich- und Dammbauten) | <input type="checkbox"/> 6. Errichtung/wesentliche Änderung von Anlagen
in oder an Gewässern nach Art. 20 BayWG |
| <input type="checkbox"/> 3. Ausübung der Schifffahrt nach Art. 28 BayWG | <input type="checkbox"/> 7. Ausnahmegenehmigung für Anlagen und
Anpflanzungen im Überschwemmungsgebiet
nach § 78 Abs. 3 und 4 WHG |
| <input type="checkbox"/> 4. Auflassung von Stauanlagen nach § 34 WHG | <input type="checkbox"/> 8. Es wird die Festsetzung eines Wasserschutz-
gebietes gewünscht (§ 51 WHG) |
| | <input type="checkbox"/> 9. Ausnahmegenehmigung für die Ausweisung
neuer Baugebiete nach § 78 Abs. 2 WHG |

Art:

Ausmaß:

Maßnahmen:

Einrichtungen:

nach § 68 WHG als Planfeststellung

nach § 68 WHG als Plangenehmigung

Letzte vorliegende Genehmigung/Baugenehmigung vom 25.01.2024		Az.: 6421.Or-O557/O004SG43	
Altes Recht oder alte Befugnis vom		für	
<input type="checkbox"/> Errichtung baulicher Anlagen			
<input type="checkbox"/> Bauantrag gestellt am	<input type="checkbox"/> Genehmigungsverfahren nach Baurecht/ Feststellung bei der Gemeinde läuft		
<input type="checkbox"/> Planfeststellungsverfahren nach anderen Vorschriften (z.B. BImSchG, KrW-/AbfG)			
<input type="checkbox"/> Verfahren nach bergrechtlichen Vorschriften			
Bauleiter: Brunnenbau Sperl GmbH & Co. KG			
Gesamtkosten: Euro		davon Rohbaukosten: Euro	
Voraussichtlicher Baubeginn: 2024		Voraussichtlicher Beginn der Nutzung:	
<input type="checkbox"/> III: Die Verlängerung / Änderung der Erlaubnis / Bewilligung vom		wird beantragt.	
Verzeichnis der Unterlagen (Anlagen) gemäß der WPBV			
<input checked="" type="checkbox"/> Übersichtslageplan M = 1 : 25 000 oder 1 : 5 000	<input checked="" type="checkbox"/> Erläuterung		
<input type="checkbox"/> amtlicher Lageplan M = 1 : 1 000	<input type="checkbox"/> Grundstücksverzeichnis		
<input type="checkbox"/> Längsschnitt	<input checked="" type="checkbox"/> technische Nachweise		
<input type="checkbox"/> Querschnitt	<input type="checkbox"/> Gutachten		
<input type="checkbox"/> Bauzeichnung	<input type="checkbox"/>		
Der genaue Inhalt der Planunterlagen kann der WPBV, vorhanden bei den Gemeinden, dem Landratsamt und dem Wasserwirtschaftsamt, entnommen werden. Nach den Planunterlagen muss der Bauort auch für einen Ortsunkundigen auffindbar sein.			

Unterschrift

Unterschrift

Kenntnisnahme / Zustimmung

.....
Antragsteller

.....
Planfertiger

.....
Stadt / Markt / Gemeinde



Gemeinde Wilburgstetten
Landkreis Ansbach

Kläranlage Rühlingstetten

Grundwasserentnahme

- Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung -

Erläuterungsbericht

Vorhabensträger:

Gemeinde Wilburgstetten, April 2025

.....
Herr Michael Sommer (1. Bürgermeister)
(Unterschrift)

Entwurfsverfasser:

Ingenieurbüro Heller GmbH



Herrieden, April 2025

.....
Willi Heller, Dipl.-Ing. Univ.
(Unterschrift)

Inhalt

1. Vorhabensträger	3
2. Zweck des Vorhabens	3
3. Bestehende Verhältnisse	3
3.1. Lage	3
3.2. Geologie und Schutzgebiete	4
4. Art und Umfang der geplanten Maßnahmen	4
5. Auswirkungen des Vorhabens	5
6. Rechtsverhältnisse	5
7. Baukosten	6
8. Durchführung des Vorhabens	6
9. Wartung und Unterhaltung	6

Anhang 1: Bauabnahme gemäß Art. 61 BayWG mit

- Nachweis der technischen Ergiebigkeit des Brunnens mittels Pumpversuch
- Schichtenverzeichnis (Bohrprofil Br.1)
- Ausbauplan

Anhang 2: Protokoll und Fotos der Kamerabefahrung des Brunnens; Fa. Sperl

1. Vorhabensträger

Vorhabensträger für die Maßnahme ist die

Gemeinde Wilburgstetten

Alte Schulstraße 8

91634 Wilburgstetten

vertreten durch den 1. Bürgermeister Sommer.

2. Zweck des Vorhabens

Die Gemeinde Wilburgstetten betreibt die Kläranlage Rühlingstetten für den gleichnamigen Ortsteil. Weil eine technische Stufe zur Nitrifikation notwendig wurde, wurde die Kläranlage in den letzten Monaten mit dem WSBclean-Verfahren ertüchtigt. Um die neuen technischen Reinigungsstufen ausreichend reinigen zu können, wird ein Wasseranschluss benötigt.

Dabei wurde ein Trinkwasseranschluss als nicht sinnvoll erachtet, da die Strecke von der Kläranlage zum Anschlusspunkt etwa 200 m betragen hätte und dies sowohl aus wirtschaftlichen als auch aus betrieblichen Gründen für den kleinen Verbrauch nicht angemessen war.

Daher hat man sich für die Errichtung eines Brauchwasserbrunnens entschieden. Die Bohrung des Brunnens erfolgte durch die Fa. Brunnenbau Sperl GmbH & Co. KG bereits im Februar 2024. Mit Bescheid vom 25.01.2024 wurde die Bohrung des Brunnens genehmigt und dessen Abnahme im Oktober 2024 durchgeführt (siehe Anhang 1). Hiermit soll die Grundwasserentnahme seitens der Gemeinde Wilburgstetten beantragt werden.

3. Bestehende Verhältnisse

3.1. Lage

Die Kläranlage Rühlingstetten befindet sich außerhalb Rühlingstettens und ist südlich des Ortes gelegen. Rühlingstetten ist Teil der Gemeinde Wilburgstetten im mittelfränkischen Landkreis Ansbach und liegt ca. 5 km südöstlich von Wilburgstetten. Der Brauchwasserbrunnen wurde seitlich des Wirtschaftswegs der Kläranlage errichtet und befindet sich östlich des bestehenden Absetzbeckens (siehe Detaillageplan Anlage 3). Die genauen Höhen und Lagekoordinaten des Brunnenschachtes sind:

	Lage (UTM32)	Höhe (NHN)
OK Schacht	Rechtswert: 603419,225	480,40
Splitt im Schacht	Hochwert: 5426297,404	479,42
Brunnenkopf		479,71
GOK am Schacht	-	480,40

Es ist zu beachten, dass sich in Bezug auf die vom Ingenieurbüro Heller gemessene Lage des Brunnens leichte Abweichungen zur Lage des Brunnens im Gutachten der KP Ingenieurgesellschaft für Wasser und Boden mbH ergeben haben, da diese vor Vorlage der genauen Messwerte nur grob angegeben wurden (Quelle teils BayernAtlas, s. Anhang 1).

3.2. Geologie und Schutzgebiete

Die Kläranlage liegt gemäß der digitalen Geologischen Karte (dGK25, UmweltAtlas) in der geologischen Haupteinheit „Burgsandstein“ (fein- bis mittelkörniger Sandstein) des Mittleren Keupers. Im Bereich der Kläranlage und des Brauchwasserbrunnens liegen keine Schutzgebiete vor. Westlich davon schließt das Landschaftsschutzgebiet „Nördlicher Riesrand“ an.

4. Art und Umfang der geplanten Maßnahmen

Die Ertüchtigung der Kläranlage Rühlingstetten wurde größtenteils abgeschlossen. Die Bohrung sowie der Einbau des Brunnenkopfs und der Pumpe sind im ersten Halbjahr 2024 erfolgt. Um das oberflächennahe 1. Grundwasserstockwerk (Oberer Burgsandstein) zu erschließen, wurde der Brunnen mit einer Tiefe von 25 m gebaut. Laut Protokoll von Hr. Pattloch zur Bauabnahme gemäß Art. 61 BayWG ist die Grundwasserschicht ungespannt. Es wird im Bohrprofil der Bauabnahme (siehe Anhang 1) ersichtlich, dass im Bereich des Brunnens vorrangig Sandstein und Ton anzutreffen sind. Die Kamerabefahrung der Fa. Brunnenbau Sperl GmbH & Co. KG, welche in Anhang 2 zu finden ist, ergab keine Fehler oder Auffälligkeiten im Brunnenkörper.

Das Brauchwasser wird entsprechend dem Reinigungszweck in die Becken eingeleitet oder versickert. Aufgrund der geringen Durchlässigkeit der erschlossenen Bodenschichten liegt die maximale Förderrate des Brunnens bei nur 0,2 l/s. Die Pumpe soll das Grundwasser voraussichtlich ausschließlich an einem Tag pro Woche für eine Stunde fördern. In Zukunft soll

eine Zisterne als Zwischenspeicher eingebaut werden, um die wöchentliche Reinigung der Anlagen von einer Stunde zu gewährleisten. Es wird daher eine Fördermenge von 6 m³ pro Monat beantragt.

Zusammenfassung Pumpversuch:

	Höhe (NHN)
GOK am Schacht:	480,40
Beginn des Pumpversuchs: 09.04.2024	
Grundwasserstand: 6,05 m u. MP	474,35
Entnahmerate: 0,222 l/s	
Ende des Pumpversuchs: 09.04.2024	
Grundwasserstand: 9,81 m u. MP	470,59
Wiederanstieg nach 830 min auf 6,05 m u. MP	474,35

Die Absenkung s beträgt:

$$s = 474,35 \text{ m ü. NHN} - 470,59 \text{ m ü. NHN} = 3,76 \text{ m für den Brauchwasserbrunnen.}$$

Zu Art und Umfang der geplanten Absenkung in detaillierterer Ausführung wird auf die Ausarbeitungen des Gutachters Herr Pattloch der KP Ingenieurgesellschaft für Wasser und Boden mbH verwiesen, die unter Anhang 1 abgelegt sind.

5. Auswirkungen des Vorhabens

Im Zuge der Betrachtung des Einzugsgebietes des Brunnens ist das unterirdische dem oberirdischen Einzugsgebiet gleichzusetzen. Es folgt somit der Morphologie des Geländes und ist in Anlage 2 (Übersichtskarte) mit einer Fläche von ca. 0,66 km² genauer eingezeichnet. Innerhalb des Einzugsgebietes befinden sich überwiegend landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie der Ort Rühlingstetten. Da der Boden mit einem Durchlässigkeitsbeiwert von $k_f = 7 \times 10^{-7}$ m/s nur schwach durchlässig ist und die Absenkung des Brunnens mit max. 3,76 m gering sowie der Abstand zur Bebauung relativ groß ist, sind keine negativen Auswirkungen des Vorhabens zu erwarten.

6. Rechtsverhältnisse

Der Antrag auf Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser wird hiermit gestellt.



7. Baukosten

– entfällt –

8. Durchführung des Vorhabens

Der Brunnen wurde bereits im Februar 2024 gebaut.

9. Wartung und Unterhaltung

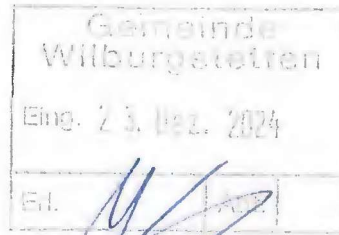
Die Wartung und Unterhaltung des Brauchwasserbrunnens unterliegen der Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten.

Anhang 1:

Dipl.-Geogr. Olaf Pattloch
c/o KP Ingenieurgesellschaft für Wasser und Boden mbH
Richard-Stücklen-Str. 2
91710 Gunzenhausen

Dipl.-Geogr. Olaf Pattloch

vom Bayer. Landesamt für Umwelt anerkannt als
privater Sachverständiger in der
Wasserwirtschaft für thermische Nutzung
(offene Systeme); Bauabnahme
Grundwasserbenutzungsanlagen,
Beteiligtenverzeichnisse gem. § 1 VPSW 2010



c/o KP Ingenieurgesellschaft
für Wasser und Boden mbH
Richard-Stücklen-Str. 2
91710 Gunzenhausen

Telefon (09831) 8860-12
Telefax (09831) 8860-29
olaf.pattloch@ibwabo.de

IGear
Team Abwasser

Protokoll über die Bauabnahme gemäß Art. 61 BayWG in Verbindung mit Art. 70 BayWG – Grundwasserwärmepumpe



1. Allgemeine Angaben

- 1.1 Bauherr/ Betreiber: Gemeinde Wilburgstetten
- Flur-Nr.: 108
- Gemarkung: Rühlingstetten
- Gemeinde: Wilburgstetten
- Landkreis: Ansbach
- Planfertiger: Brunnenbau Sperl GmbH: WS 3440/2023
- Gutachten: Erläuterung Antrag
auf gehobene wasserrechtliche Erlaubnis
- Plandatum: 25.01.2024
- 1.2 Planung begutachtet: Dipl.-Geogr. Olaf Pattloch, PSW 05/0464/99
- Gutachtendatum: 30.10.2024
- 1.3 Bauvorhaben: Brauchwasserbrunnen Kläranlage Rühlingstetten

1.4 Brunnen

- Koordinaten / Ansatzhöhe Förderbrunnen: UTM32: 32U 603412 5426300
GK4: 4383965 5428279
- Ansatzhöhe: 481,18 m NHN (OK Deckel, Höhe aus BayernAtlas entnommen)
- Ausbau: DN 300 / 125, PVC
- Ausbautiefe: 25,00 m
- Ruhewasserspiegel: 6,05 m u. MP

1.5 Antragsdatum: 18.12.2023
Datum des Bescheids: 25.01.2024

1.6 Baubeginn: 09.04.2024
1.7 Baufertigstellung: 09.04.2024
1.8 Ausführende Firma: Brunnenbau Sperl GmbH & Co. KG

2. Überprüfung der Anlage

2.1 Ortseinsicht am: 12.12.2024
2.2 Teilnehmer: Olaf Pattloch,

2.3 Feststellungen:

	Ja	Nein	Entfällt
• Anlage in Betrieb	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Anlage entspricht der Planung und dem Inhalt der wasserrechtlichen Erlaubnis	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Anlage ist betriebsfähig	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.4 Folgende Abweichungen von der Planung und dem Inhalt der wasserrechtlichen Erlaubnis wurden festgestellt:

- Beantragt Bohrtiefe 30 m – Ausführung gemäß Bescheid Bohrtiefe 25 m
- Basisletten wurden nicht durchbohrt!
- Abweichung keine -

2.5 Folgende Maßnahmen sind noch durchzuführen:

- Einmessung Schachtdeckel

3. ERGEBNIS DER ÜBERPRÜFUNG

Dem privaten Sachverständigen standen folgende Unterlagen bei der Abnahme zur Verfügung:

- Bescheid vom 25.01.2024
- Dokumentation Brunnenbau 30.10.2024
- Ortstermin 08.04.2024 - Ausbau

4. SONSTIGES

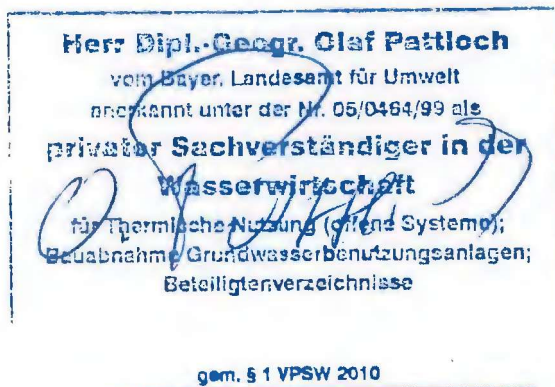
- Brauchwasserbrunnen mit einer konstanten Förderleistung von nur 0,22 l/s und einem Durchlässigkeitsbeiwert von
 $k_f = 7 \times 10^{-7} \text{ m/s}$
 nur bedingt nutzbar.

Dipl.-Geogr. Olaf Pattloch
c/o KP Ingenieurgesellschaft für Wasser und Boden mbH
Richard-Stücklen-Str. 2
91710 Gunzenhausen

5. ERGEBNIS DER BAUABNAHME

Die Auflagen und Anforderungen des Bescheids vom 25.01.2024 wurden eingehalten. Der Brunnen wurde fachgerecht nach Stand der Technik ausgebaut. Die Förderrate von rd. 0,2 l/s ist relativ gering, ist aber in Anbetracht der nur mäßigen Durchlässigkeit plausibel.

Der anerkannte private Sachverständige in der Wasserwirtschaft



Gunzenhausen, 19.12.2024

Ort, Datum

Anlagen:

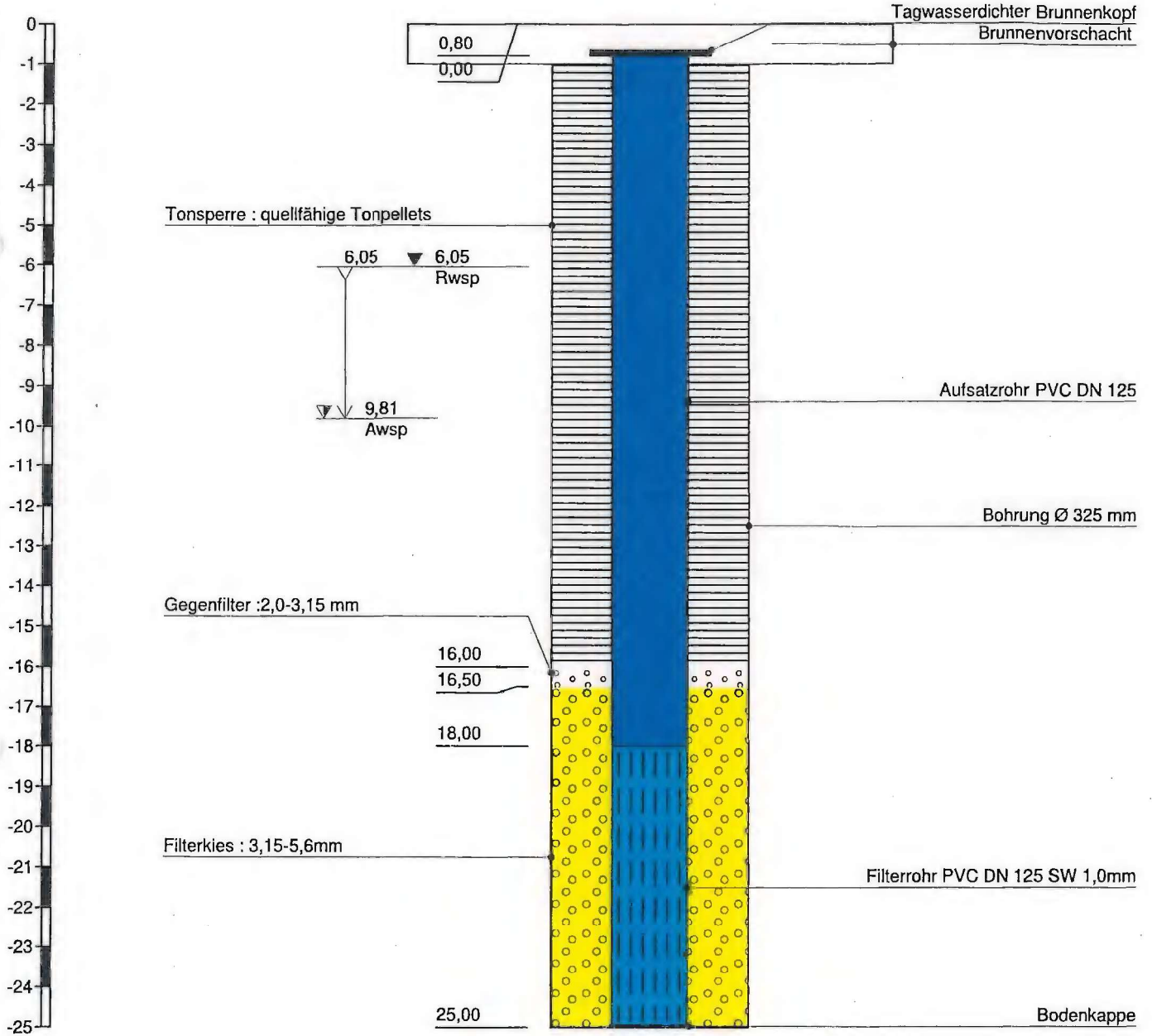
- Ausbauplan und Schichtprofil Auswertung Brunnen
- Auswertung Pumpversuch [KP]
- Messdaten Pumpversuch
- Fotodokumentation Ortstermin 12.12.2024

Verteiler:

- Gemeinde Rühlingstetten 1fach sowie digital als pdf-Datei

Ausbauskitze

Ausbau Br. 1

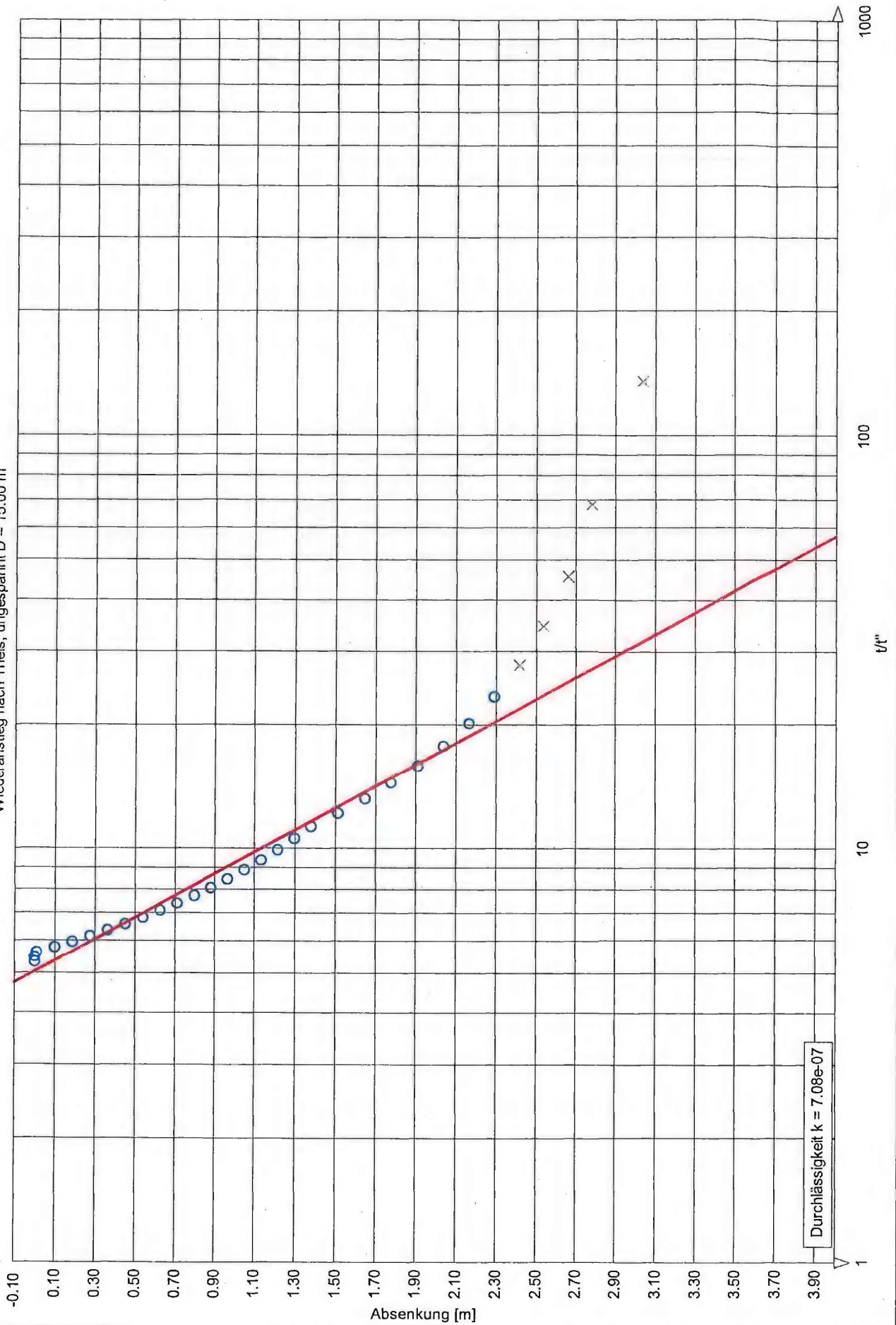




Projekt : Brauchwasserbrunnen KA Rühlingstett
Projektnr.: 24189
Anlage : 2
Datum : 18.12.2024

PV Br. Rühlingstetten

Wiederanstieg nach Theis, ungespannt D = 15.00 m





Wilmbacher Straße 7
D-91614 Mönchroth
Telefax: +49 (0) 9253-1720
info@brunnenbau-sperl.de
www.brunnenbau-sperl.de

Pumpversuchsauswertung

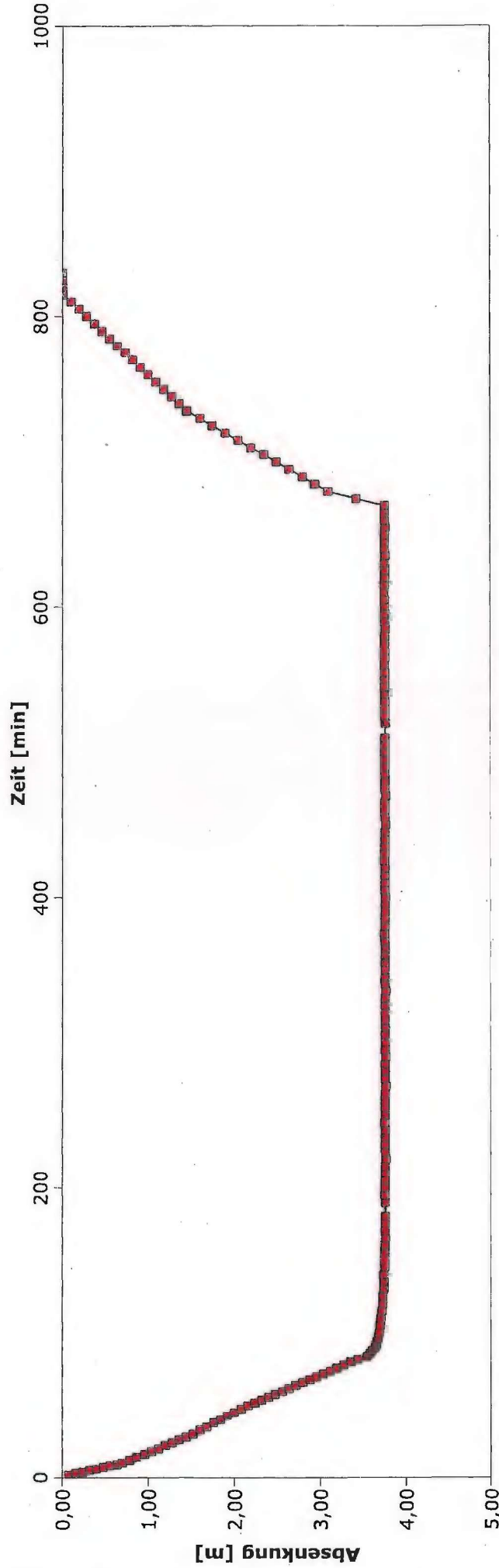
WS 3440 / 2023

Projekt: Brauchwasserbrunnens Kläranlage Röhlingsteilen

Projekt-Nr: WS 3440 / 2023

Auftraggeber: Gemeinde Wilburgstetten, Alte Schulstraße 8

Ort: Fhm.: 108 Gem.: Wilburgstetten	Pumpversuch: Pumpversuch 1	Pumpbrunnen: Brunnen 1
Durchgeführt von: Brunnenbau Sperl GmbH & Co. KG	Auswertung HOB0 Datenlogger I	Versuchsdatum: 09.04.2024
Bearbeiter: Matthias Sperl	Förderrate: 0,222 [l/s]	Datum: 09.04.2024
Aquifermächtigkeit:		



Projekt: Brauchwasserbrunnens Kläranlage Rühlingstetten

Projekt-Nr: WS 3440 / 2023

Auftraggeber: Gemeinde Wilburgstetten, Alte Schulstraße 8

Ort: Flr.: 108 Gem.: Wilburgstetten

Pumpversuch: Pumpversuch 1

Pumpbrunnen: Brunnen 1

Durchgeführt von: Brunnenbau Sperl GmbH & Co. KG

Versuchsdatum: 09.04.2024

Förderrate: 0,222 [l/s]

Beobachtungsbrunnen: Brunnen 1

Ruhewasser [m]: 6,05

Abstand zum Pumpbr. [m]: -

	Zeit [min]	Wasserspiegel [m]	Absenkung [m]
1	1	6,05	0,00
2	2	6,13	0,08
3	3	6,21	0,16
4	4	6,29	0,24
5	5	6,37	0,32
6	6	6,45	0,40
7	7	6,53	0,48
8	8	6,61	0,56
9	9	6,69	0,64
10	10	6,75	0,70
11	12	6,84	0,79
12	14	6,92	0,87
13	16	7,01	0,96
14	18	7,09	1,04
15	20	7,17	1,12
16	22	7,25	1,20
17	24	7,33	1,28
18	26	7,41	1,36
19	28	7,49	1,44
20	30	7,57	1,52
21	33	7,65	1,60
22	35	7,73	1,68
23	38	7,81	1,76
24	40	7,89	1,84
25	43	7,97	1,92
26	45	8,05	2,00
27	48	8,13	2,08
28	50	8,21	2,16
29	52	8,29	2,24
30	54	8,37	2,32
31	56	8,45	2,40
32	58	8,53	2,48
33	60	8,61	2,56
34	62	8,69	2,64
35	64	8,77	2,72
36	66	8,85	2,80
37	68	8,93	2,88
38	70	9,01	2,96
39	72	9,09	3,04
40	74	9,17	3,12
41	76	9,25	3,20
42	78	9,33	3,28
43	80	9,41	3,36
44	82	9,49	3,44
45	84	9,60	3,55
46	86	9,63	3,58
47	88	9,66	3,61
48	90	9,69	3,64
49	92	9,71	3,66
50	94	9,71	3,66
51	96	9,72	3,67
52	98	9,73	3,68
53	100	9,74	3,69
54	105	9,75	3,70
55	110	9,76	3,71
56	115	9,77	3,72
57	120	9,78	3,73
58	125	9,78	3,73
59	130	9,79	3,74
60	135	9,79	3,74
61	140	9,79	3,74
62	145	9,80	3,75
63	150	9,80	3,75
64	155	9,80	3,75

Projekt: Brauchwasserbrunnens Kläranlage Rühlingstetten

Projekt-Nr: WS 3440 / 2023

Auftraggeber: Gemeinde Wilburgstetten, Alte Schulstraße 8

	Zeit [min]	Wasserspiegel [m]	Absenkung [m]
65	160	9,80	3,75
66	165	9,81	3,76
67	170	9,81	3,76
68	175	9,81	3,76
69	180	9,81	3,76
70	190	9,81	3,76
71	195	9,80	3,75
72	200	9,81	3,76
73	205	9,81	3,76
74	210	9,81	3,76
75	215	9,81	3,76
76	220	9,82	3,77
77	225	9,81	3,76
78	230	9,81	3,76
79	235	9,81	3,76
80	240	9,81	3,76
81	245	9,80	3,75
82	250	9,81	3,76
83	255	9,81	3,76
84	260	9,81	3,76
85	265	9,81	3,76
86	270	9,82	3,77
87	275	9,81	3,76
88	280	9,81	3,76
89	285	9,81	3,76
90	290	9,82	3,77
91	295	9,81	3,76
92	300	9,81	3,76
93	305	9,81	3,76
94	310	9,81	3,76
95	315	9,81	3,76
96	320	9,81	3,76
97	325	9,81	3,76
98	330	9,81	3,76
99	335	9,82	3,77
100	340	9,81	3,76
101	345	9,81	3,76
102	350	9,81	3,76
103	355	9,81	3,76
104	360	9,81	3,76
105	365	9,81	3,76
106	370	9,81	3,76
107	375	9,80	3,75
108	380	9,81	3,76
109	385	9,81	3,76
110	390	9,81	3,76
111	395	9,81	3,76
112	400	9,82	3,77
113	405	9,81	3,76
114	410	9,81	3,76
115	415	9,81	3,76
116	420	9,81	3,76
117	425	9,80	3,75
118	430	9,81	3,76
119	435	9,81	3,76
120	440	9,81	3,76
121	445	9,81	3,76
122	450	9,82	3,77
123	455	9,81	3,76
124	460	9,81	3,76
125	465	9,81	3,76
126	470	9,82	3,77
127	475	9,81	3,76
128	480	9,81	3,76
129	485	9,81	3,76
130	490	9,81	3,76
131	495	9,81	3,76
132	500	9,81	3,76
133	505	9,81	3,76
134	510	9,81	3,76

Projekt: Brauchwasserbrunnens Kläranlage Rühlingstetten

Projekt-Nr: WS 3440 / 2023

Auftraggeber: Gemeinde Wilburgstetten, Alte Schulstraße 8

	Zeit [min]	Wasserspiegel [m]	Absenkung [m]
135	520	9,82	3,77
136	525	9,81	3,76
137	530	9,81	3,76
138	535	9,81	3,76
139	540	9,81	3,76
140	545	9,81	3,76
141	550	9,81	3,76
142	555	9,81	3,76
143	560	9,80	3,75
144	565	9,81	3,76
145	570	9,81	3,76
146	575	9,81	3,76
147	580	9,81	3,76
148	585	9,82	3,77
149	590	9,81	3,76
150	595	9,81	3,76
151	600	9,81	3,76
152	605	9,81	3,76
153	610	9,80	3,75
154	615	9,81	3,76
155	620	9,81	3,76
156	625	9,81	3,76
157	630	9,81	3,76
158	635	9,82	3,77
159	640	9,81	3,76
160	645	9,81	3,76
161	650	9,81	3,76
162	655	9,82	3,77
163	660	9,81	3,76
164	665	9,81	3,76
165	670	9,81	3,76
166	675	9,48	3,43
167	680	9,15	3,10
168	685	9,00	2,95
169	690	8,85	2,80
170	695	8,70	2,65
171	700	8,55	2,50
172	705	8,40	2,35
173	710	8,25	2,20
174	715	8,10	2,05
175	720	7,95	1,90
176	725	7,80	1,75
177	730	7,65	1,60
178	735	7,50	1,45
179	740	7,41	1,36
180	745	7,32	1,27
181	750	7,23	1,18
182	755	7,14	1,09
183	760	7,05	1,00
184	765	6,96	0,91
185	770	6,87	0,82
186	775	6,78	0,73
187	780	6,69	0,64
188	785	6,60	0,55
189	790	6,51	0,46
190	795	6,42	0,37
191	800	6,33	0,28
192	805	6,24	0,19
193	810	6,15	0,10
194	815	6,06	0,01
195	820	6,06	0,01
196	825	6,05	0,00
197	830	6,05	0,00

Gemeinde Wilburgstetten
Alte Schulstraße 8, 91634 Wilburgstetten



Bild 1 und 2: (Zufahrt Brunnen und Brunnenschacht)



Bild 1 (12.12.2024)

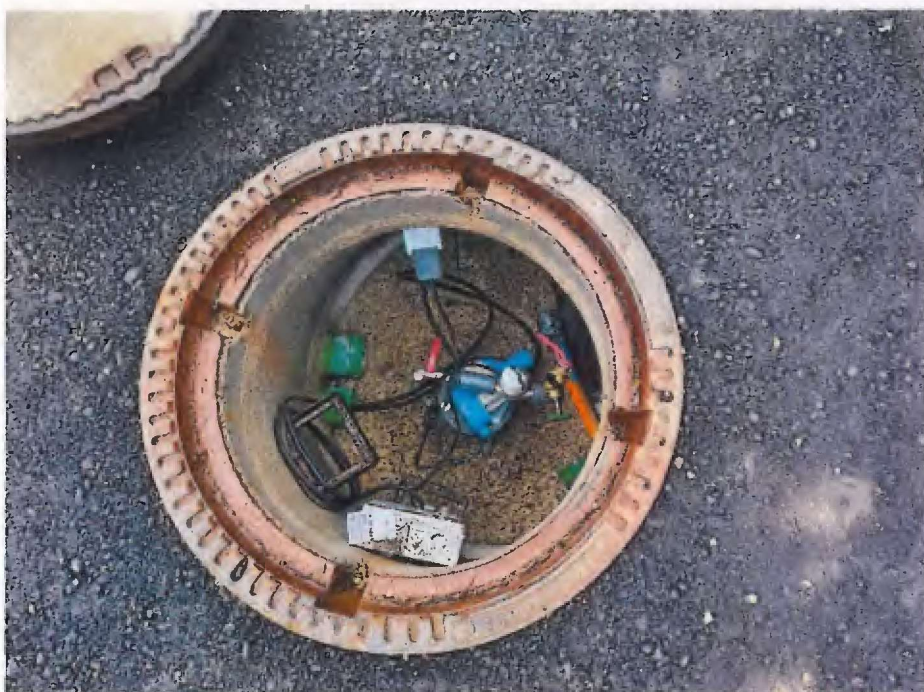


Bild 2 (12.12.2024)

Anhang 2:

Bau und Überwachung

- Kamerabefahrung -

Bauvorhaben:

Gemeinde Wilburgstetten
 Alte Schulstraße 8
 91634 Wilburgstetten

durch die Firma:



Befahren am: 26.02.2024

Aktenzeichen : WS. 3440 / 2023

Video Band/CD-Nr.: WS 3440/2023/2024 1

Grund der Befahrung: Abnahme Kontrollbefahrung

Ruhewasserspiegel bei: 6,05 m unter MP

Abgesenkter Wasserspiegel bei: X,XX m unter MP

Vollrohr/Aufsatzrohr: von 0,80 m bis 18,00 m

keine Ablagerungen Ablagerungen

starke Ablagerungen bei m

Art der Ablagerung: Eisen Mangan

Gewinde ordnungsgemäß verschraubt? Ja Nein bei m

Risse / Bruchstellen erkennbar? Nein Ja bei m

Filterrohr: von 18,00 m bis 25,00 m

Gewindeverbindung Flanschverbindung

Risse / Bruchstellen erkennbar? Nein Ja bei m

Ablagerungen erkennbar? Nein geringe bei m

starke bei m

~~**Sumpfrohr:** von m bis m~~

Risse / Bruchstellen erkennbar? Nein Ja bei m

Ablagerungen erkennbar? Nein Ja bei m

Auflandungen im Sumpfrohr: Nein Ja bei m

Allgemeine Beurteilung des/der FB/GWM:

in Ordnung defekt Reparatur: Ja Nein sonstiges

Bei der Kamerabefahrung wurden keinerlei Fehler oder sonstiges erkannt, die Brunnenstruktur und der Brunnenrohrkörper sind Vollkommen in Ordnung, Lediglich Können Verfärbungen, Vorspiegelungen oder Lichtwechsel durch die Kamera entstehen oder Beeinträchtigt werden.

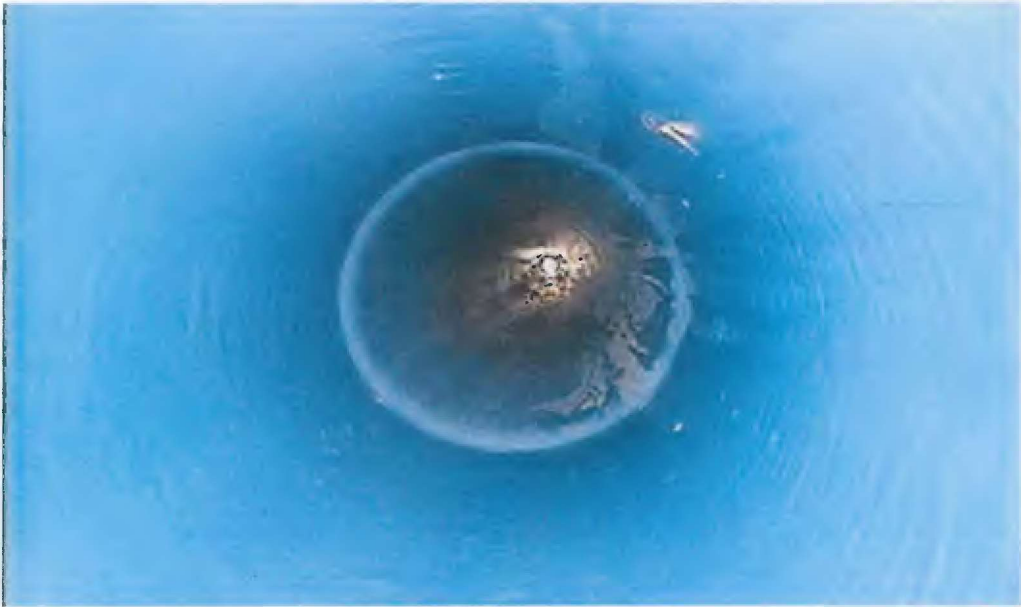
Datum: 26.02.2024
 Auftragnehmer / Firma

BS Brunnenbau Sperl GmbH & Co. KG
 Willenbacher Straße 7
 D-91914 Münchroth
 Tel. & Fax: +49(0)9353-1730
 info@brunnenbau-sperl.de | www.brunnenbau-sperl.de

Gemeinde Wilburgstetten, Alte Schulstraße 8, 91634 Wilburgstetten Errichtung eines
Brauchwasserbrunnens für die Kläranlage Rühlingstetten



Aufsatzrohr -2,00 m



Aufsatzrohr -4,00 m



Aufsatzrohr – 6,00, Rwspl bei 6,05 m

Gemeinde Wilburgstetten, Alte Schulstraße 8, 91634 Wilburgstetten Errichtung eines
Brauchwasserbrunnens für die Kläranlage Rühlingstetten



Aufsatzrohr -8,00 m



Aufsatzrohr -10,00 m



Aufsatzrohr -12,00 m

Gemeinde Wilburgstetten, Alte Schulstraße 8, 91634 Wilburgstetten Errichtung eines
Brauchwasserbrunnens für die Kläranlage Rühlingstetten



Aufsatzrohr-14,00 m



Aufsatzrohr/Filterrohrübergang -18,00 m



Filterrohr – 20,00 m

Gemeinde Wilburgstetten, Alte Schulstraße 8, 91634 Wilburgstetten Errichtung eines
Brauchwasserbrunnens für die Kläranlage Rühlingstetten



Filterrohr – 22,00 m



Filterrohr – 23,50 m



Filterrohr / Bodenkappe -25,00 m